

253

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ
Wien, Donnerstag, 13. Juni 1912.

Aus dem Bürgerklub. Heute abends hielt der Bürgerklub eine mehrstündige Sitzung ab. Der Vorsitzende Obmann Oberkurator Steiner eröffnete die Sitzung und beglückwünschte die wieder = und neugewählten Gemeinderäte und lud sie zur Mitarbeit zum Wohle der Stadt und deren Bevölkerung ein. Sodann brachte Bürgermeister Dr. Neumayer Zuschriften der Opposition u. zw. sowohl der bürgerlich freiheitlichen Partei als auch des sozialdemokratischen Verbandes um Ueberlassung von Stadtrats = und Ausschußmandaten zur Verlesung. Der Klub hat nach einer Debatte die Forderung der bürgerlich freiheitlichen Partei einstimmig, die des sozialdemokratischen Verbandes mit 62 gegen 46 Stimmen abgelehnt. Hierauf wurde in die Nominierung der Kandidaten für den Stadtrat eingegangen. Sämtliche Wahlen wurden mittelst Stimmzettel durchgeführt und es erscheinen als Kandidaten des Bürgerklubs folgende Herren nominiert: kais. Rat Baron, Dechant, Fraß, Gräf, Dr. Haas, kais. Rat Hallmann, Heindl, Hermann, Kleiner, Dr. Mataja, Poyer, Tomola, Regierungsrat Schmid, Schreiner, Schwer und Wippel. Mit Rücksicht auf die vorgerückte Stunde wurden die Ergänzungswahlen in die Ausschüsse auf eine für Montag nachmittags einzuberufende Sitzung des Bürgerklubs vertagt. Der Vorsitzende schloß sodann unter lebhaftem Beifalle die Sitzung.
